

Zweite Abtheilung.

1. Morgensegen.

Mit Gott fang' an, mit Gott hör' auf,
das ist der rechte Lebenslauf.

Das walt' Gott Vater, Sohn und heiliger Geist. Amen.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen lieben Sohn, daß du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Uebel, daß dir all mein Thun und Leben wohlgefalle. Denn ich befehle mich, meinen Leib und meine Seele und Alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

Was man in Gottes Namen thut,
mit frommem Sinn und festem Muth,
das muß zuletzt gedeihen.

Wo der Herr nicht das Haus bauet, so arbeiten umsonst,
die daran bauen.

Alles, was ihr thut mit Worten oder mit Werken, das thut Alles in dem Namen des Herrn Jesu und danket Gott und dem Vater durch ihn.

2. Bei Tische.

Ihr esset nun oder trinket, oder was ihr thut, so thut es Alles zu Gottes Ehre.

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du giebst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du thust deine milde Hand auf und sättigest Alles, was da lebet, mit Wohlgefallen.

Herr Gott, himmlischer Vater, segne uns und diese deine Gaben, die wir von deiner milden Güte zu uns nehmen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich; der allem Fleische Speise giebt, der dem Vieh